

Tollkühne Piloten in ihren seifigen Kisten

Diessbach Die Mitglieder des örtlichen Seifenkisten-Vereins bereiten sich auf das nächste Rennen vor. Daran können sich kleine und grosse Plausch-Rennsport-Begeisterte beteiligen.

Am Grand-Prix von Diessbach erfreuen die Gefährte nicht nur wegen ihres Tempos, sondern auch mit ihren bunten und skurrilen Gehäusen. Bei deren Gestaltung sind der Phantasie der Teilnehmer kaum Grenzen gesetzt. Die Konstruktion der Wagen sowie die Ausrüstung der Fahrerinnen und Fahrer hingegen müssen hundertprozentig dem Rennreglement entsprechen, denn die Sicherheit der Teilnehmer steht an erster Stelle.

Das Rennreglement und die Teilnahmebedingungen schreiben unter anderem vor, dass eine Seifenkiste ohne Fahrer nicht mehr als 70 Kilogramm schwer und höchstens 2,5 Meter lang sein darf. Die Teilnehmer müssen mit einem Schutzhelm, einem Langarmpullover und langen Hosen, geschlossenen Schuhen und Handschuhen sowie mit Ellbogenschonern ausgerüstet sein. Diese Vorschriften machen klar,

dass weder die Herstellung der benzin- und motorlosen Boliden, noch die Teilnahme an den Rennen ein reines Kinderspiel sind. «Bis jetzt sind die Rennen in Diessbach unfallfrei verlaufen», sagt Vereinspräsident Marcel Estermann.

Der nächste Anlass

Nach der Gründung des Seifenkisten-Vereins Diessbach im Jahr 2011 findet am 9. August diesen Jahres das dritte von diesem Verein veranstaltete Rennen statt. Das erste wurde auf einer 650 Meter langen Strecke ab dem Viehweg über den Bettiweg zum Chäsiplatz durchgeführt und wies einen Höhenunterschied von 40 Metern auf.

Das diesjährige Seifenkisten-Rennen wird auf einer Strecke von 950 Metern durchgeführt, wobei die Startstrecke wie vor zwei Jahren um 300 Meter verlängert wurde. Die ganze Rennstrecke weist einen Höhenunterschied von 60 Metern auf und hat ein ideales Profil, damit die Rennfahrer im Gleiten wie auch im Slalom um die engen Kurven flitzen können. Am Renntag finden zwei Probeläufe statt, bevor die zwei Wettbewerbsläufe gestartet wer-



Am Grand-Prix der Seifenkisten in Diessbach können sich grosse und kleine Rennbegeisterte beteiligen.

vvg

den. Auch Rennteams mit zwei Fahrern können dadurch die Tücken der Rennstrecke vorgängig erkunden.

Alleingang oder gemeinsam

Am Diessbacher Seifenkistenrennen können sich Kinder ab sieben

Jahren sowie Jugendliche und Erwachsene beteiligen. Die Teilnahme steht Interessierten aus der ganzen Schweiz offen. Gestartet wird in den Kategorien Juniors, Elite und Freaks. Aus Sicherheitsgründen und anhand der Grösse des Rennens ist die

Anzahl der Seifenkisten auf 50 beschränkt. Die Seifenkisten baut entweder jeder für sich zu Hause allein, oder zusammen mit seinen Eltern und Gleichgesinnten. Somit werden demnächst in Diessbach wieder etliche Keller, Garagen und Tennen zu Werkstätten umfunktioniert.

Die Kosten für die Herstellung von Seifenkisten sind unterschiedlich. Sie können sich je nach Materialanspruch von 150 Franken bis auf mehrere tausend Franken belaufen. Ersatzteile sind teilweise in Velowerkstätten, auf Schrottplätzen, bei Nachbarn oder bei Baumärkten erhältlich. Es gibt auch Anbieter, die Seifenkistenbauteile und sogar komplette Bausätze zum Kauf anbieten.

Das Organisationskomitee des Diessbacher Seifenkisten-Vereins besteht aus sechs Mitgliedern. «Bei den Rennen werden wir aber immer von etwa 40 Freiwilligen unterstützt», so Marcel Estermann. Heidi Flückiger

Info: Anmeldungen für das Rennen vom 9. August nimmt Marcel Estermann, Ottiswilweg 14, 3264 Diessbach, entgegen. www.seifenkistenrennen-diessbach.ch